VERORDNUNG (EWG) Nr. 1167/72 DER KOMMISSION

vom 5. Juni 1972

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2196/71 der Kommission vom 13. Oktober 1971 über eine Abweichung von der Verordnung (EWG) Nr. 2637/70 hinsichtlich der Geltungsdauer der Einfuhrlizenzen für Reis mit Ursprung in und Herkunft aus bestimmten entfernten Ländern

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zu Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung Nr. 359/67/EWG des Rates vom 25. Juli 1967 über die gemeinsame Marktorganisation für Reis (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2726/71 (2), insbesondere auf Artikel 10 Absatz 2,

gestützt auf die Verordnung Nr. 365/67/EWG des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regeln für die vorherige Festsetzung der Abschöpfungen für Reis und Bruchreis (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2435/70 (4), insbesondere auf Artikel 8,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Artikel 1 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2196/71 der Kommission (5) bezieht sich auf die Zone V c), die in der Anlage zur Verordnung Nr. 694/67/EWG der Kommission vom 10. Oktober 1967 (6) aufgeführt ist. Diese Verordnung wurde am 31. Mai 1972 aufgehoben und durch die Verordnung (EWG) Nr. 941/72 der Kommission vom 5. Mai 1972 über eine neue Begrenzung der Bestimmungszonen für die Ausfuhrerstattungen für Getreide und Reis (7) ersetzt. Daher ist es angebracht, die in der Anlage zur Verordnung Nr. 694/67/EWG aufgeführte Zone V c) durch die Zone VII a) und b), die in der Anlage zur Verordnung (EWG) Nr. 941/72 angegeben ist, zu ersetzen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Artikel 1 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2196/71, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 921/72 der Kommission vom 3. Mai 1972 (8), erhält folgende Fassung :

„(2) Abweichend von Artikel 20 der Verordnung (EWG) Nr. 2637/70 gilt die Einfuhrlizenz für die in Artikel 1 Absatz 1 Buchstaben a) und b) der Verordnung Nr. 359/67/EWG genannten Erzeugnisse mit Ursprung in und Herkunft aus den Ländern der Zone VII a) und b), die in der Anlage A zur Verordnung (EWG) Nr. 941/72 der Kommission vom 5. Mai 1972 über eine neue Begrenzung der Bestimmungszonen für die Ausfuhrerstattungen für Getreide und Reis aufgeführt ist, jeweils neunzig Tage nach ihrer Erteilung im Sinne des Artikels 8 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1373/70.

Der Lizenzantrag und die Lizenz enthalten in den Spalten 13 und 14 den Namen des oder der Herkunfts- und Urprungsländer. Die Einfuhrlizenz verpflichtet zur Einfuhr aus diesem Land bzw. diesen Ländern."

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft. Sie gilt ab 1. Juni 1972.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 5. Juni 1972

Für die Kommission

Der Präsident

S. L. MANSHOLT

(1) ABl. Nr. 174 vom 31. 7. 1967, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 282 vom 23. 12. 1971, S. 6.
(3) ABl. Nr. 174 vom 31. 7. 1967, S. 32.
(4) ABl. Nr. L 262 vom 30. 11. 1970, S. 3.
(5) ABl. Nr. L 231 vom 15. 10. 1971, S. 28.
(6) ABl. Nr. 245 vom 11. 10. 1967, S. 6.
(7) ABl. Nr. L 107 vom 6. 5. 1972, S. 9.
(8) ABl. Nr. L 105 vom 4. 5. 1972, S. 12.